

Land und Lebensgrundlagen für Dalits und Adivasi in Tamil Nadu

Situation

Indien macht zwar seit einigen Jahren Schlagzeilen mit seinem hohen wirtschaftlichen Wachstum, dennoch müssen immer noch 370 Millionen Inderinnen und Inder mit weniger als 1,25 Dollar pro Tag auskommen. Sie profitieren kaum vom wirtschaftlichen Aufschwung und sind von Mangelernährung bedroht. Besonders schlecht geht es Menschen, die keiner Kaste angehören; Dalits, sogenannte «Unberührbare», und Adivasi, Angehörige der Urbevölkerung. Um zu überleben, müssen sie sich als Tagelöhnerinnen und Tagelöhner verdingen und niedrigste Arbeiten verrichten. Sie sind landlos, obwohl laut indischem Gesetz auch ihnen ein Stück eigenes Land zusteht. Innerhalb dieser Bevölkerungsgruppen werden Frauen noch zusätzlich diskriminiert. Viele Kleinbäuerinnen und Kleinbauern können sich und ihre Familie nicht mehr ernähren. Sie haben sich durch den Ankauf von industriellem Saatgut und Dünger verschuldet und ihre Böden sind in Folge von Überdüngung mit chemischen Stoffen unfruchtbar. Tamil Nadus Regierung blockiert bis heute die Umsetzung des Rechts auf Land für Adivasi. Der von HEKS initiierte Einspruch der Adivasi wurde in der Zwischenzeit an das Oberste Bundesgericht in Delhi weitergereicht. Bis zu dessen Urteil kann in Tamil Nadu der Zugang zu Land nicht ermöglicht werden.

Ziele

Ziel ist die Existenzsicherung für Dalits («Unberührbare»), Adivasi (Urbevölkerung) und arme Kleinbauernfamilien. Mithilfe der HEKS-Partnerorganisationen erhalten Kleinbauernfamilien Zugang zu Ressourcen wie Wasser, Saatgut und Krediten und verbessern damit ihre Einkommensgrundlage. In dieser Rückzugsphase aus Tamil





Nadu zielt HEKS mit seiner Unterstützung insbesondere auf die institutionelle Konsolidierung der Partnerorganisationen und die Stärkung der lokalen Projektgremien zur nachhaltigen, eigenständigen Fortsetzung der Projektaktivitäten.

Zielgruppe

Landlose Dalits, Adivasi und Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in ländlichen Dürregebieten im Bundesstaat Tamil Nadu.

Aktivitäten

Ein erster Schritt besteht in der Bewusstseinsbildung der begünstigten Familien. Durch die Unterstützung der Partnerorganisationen von HEKS erfahren sie, dass sie und ihre Anliegen ernst genommen werden. Sie treffen sich regelmässig in begleiteten Dorfgruppen, wo sie gemeinsam ihre Rechte kennen und diese auch einfordern lernen. Zudem werden sie mit lokalen Stellen vertraut gemacht, an die sie sich wenden können, etwa, um ihr Recht auf ein eigenes Stück Land wahrnehmen zu können. Kleinbauernfamilien, die in Tamil Nadu bereits über Land verfügen, werden zu nachhaltiger Landwirtschaft motiviert. Gemeinsam werden Felder gerodet, Wasserrückhaltebecken und Dämme gebaut sowie Felder terrassiert. Durch gezieltes Wassermanagement können die Erträge auch in den Dürregebieten verbessert werden. Gemüsegärten und Kleinviehwirtschaft ergänzen die Lebensgrundlagen der Familien. Um Einkommen generierende Aktivitäten zu fördern, wird wo immer möglich der Staat gezielt in die Pflicht genommen. Um seine Unterstützung weiter zu fokussieren und Ressourcen effektiver zu nutzen, wird sich HEKS in der nächsten Programmphase allmählich aus Tamil Nadu zurückziehen. Damit die Projektaktivitäten an die lokale Gemeinde übergeben werden können, folgt mit den zwei Partnern in Tamil Nadu eine 18-monatige Rückzugsphase.

Partnerorganisation

NEED und ARISE in Tamil Nadu (bis Dezember 2016). Beide Organisationen sind staatlich eingetragen, lizenziert und anerkannt.

Projektfortschritt

In Tamil Nadu kann das Recht auf Land der Adivasi (Forest Rights Act) aufgrund juristischer und politischer Blockaden bisher nicht eingefordert werden. Seit der Einführung des Forest Rights Act auf nationaler Ebene im Jahr 2006 verhindert die Regierung Tamil Nadus dessen Umsetzung im eigenen Bundesstaat. Zusammen mit anderen wichtigen Akteuren der Zivilgesellschaft setzt sich HEKS seit Jahren auf juristischer Ebene für die Umsetzung des Forest Rights Act ein. Ein erster Teilerfolg konnte Ende 2014 erzielt werden, als die Rechtsklage an das Oberste Bundesgericht Indiens in Delhi weitergeleitet wurde. Nichtsdestotrotz konnten die zwei Partnerorganisationen auch im letzten Jahr viel für Tamil Nadus Kleinbauernfamilien bewirken. 2014 konnte mit Unterstützung der HEKS Projekte das Einkommen von 4367 Personen verbessert werden. Des Weiteren konnte eine Steigerung der Ernteerträge von über 2400 Projektbäuerinnen und -bauern verzeichnet werden. Mittels der Restaurierung von Wasserkanälen wurde der Zugang zu Wasser für rund 1800 Kleinbauernfamilien verbessert. Die juristische Unterstützung von Dalits und Adivasi erleichterte den Zugang zu staatlichen Dienstleistungen für rund 140 Personen.

Land, Region, Stadt: Indien, Gliedstaat Tamil Nadu

Projektsumme 2016:
CHF 47 000.–

HEKS-Nr.: 630.338

Programmverantwortung:
Adrian Scherler

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
8042 Zürich
Tel.: +41 44 360 88 95
E-Mail: projektdienst@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch